Unterwegs als Katastrophenhelfer

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!
Was wird gesagt? Hör dir das Audio an und vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. THW, DLRG und DRK …
a) sind große Hilfsorganisationen in Deutschland.
b) haben nur ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.
c) organisieren hauptsächlich Auslandseinsätze.

2. Im Notfall müssen die Helferinnen und Helfer …
a) für ihre Leitstelle immer zu erreichen sein.
b) bereit sein, auf der Stelle ins Ausland zu reisen, falls sie dort gebraucht werden.
c) mit spezieller Ausrüstung und Kleidung vorbereitet sein.

3. Die Helferinnen und Helfer im Team …
a) haben alle ein bestimmtes Studium absolviert.
b) kommen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft.
c) sollten ähnlich denken, damit die Lösungen gut koordiniert werden.

4. Nach einem Einsatz …
a) wird den Teammitgliedern Urlaub angeboten.
b) sollten die Teammitglieder miteinander in Kontakt bleiben und über das Erlebte sprechen.
c) ist eine psychologische ärztliche Untersuchung für alle Pflicht.

2. Was sagt Andreas?
Entscheide, welche Aussagen von dem Katastrophenhelfer im Text stammen. Mehrere Lösungen sind richtig.

Was sagt Andreas?
a) Wenn bei ihm in der Nähe ein Unglück geschieht, muss er kurzfristig helfen.
b) Bei einem Einsatz bekommt er von seiner Hilfsorganisation Schutzausrüstung vor Ort gestellt.
c) In seinem Team gibt es unterschiedliche Spezialisten für die jeweiligen Probleme bei einem Einsatz.
d) Auf dem Weg zu einem Einsatz hat er keine Zeit, sich Gedanken darüber zu machen.
e) Erst nach dem Einsatz denkt er über die Menschen nach, denen er geholfen hat.
f) Im „Defusing" fragt er sich, ob der Einsatz ihn verändert hat – und wenn ja, wie.

3. Kennst du die Ausdrücke aus dem Text?
Wähl die passende Redewendung aus der Liste und schreib sie in der richtigen Form in die Lücken. In jede Lücke passt ein Wort.

1. Im Katastrophenfall haben die Helferinnen und Helfer keine Zeit, sich vorzubereiten und sich lange mit den Vorgesetzten an ihrem Arbeitsplatz abzusprechen. Sie müssen _____ _____ _____ _____ _____.
2. Die Verhaltensweisen wurden viele Male eingeübt, sodass man im Ernstfall einfach _____ _____ _____ kann.
3. Die Einsätze sind sehr stressig; sie _____ _____ _____ _____ des Teams.
4. Auch erfahrene Leute _____ im Angesicht der Katastrophe manchmal _____ ihren Gefühlen _____.
5. In der Nachsorge sprechen sie noch einmal über das Erlebte und _____ es _____ _____.

etwas Revue passieren lassen
von etwas übermannt werden
alles stehen und liegen lassen
sein Programm abspulen
an den Nerven zerren

4. Welche Wörter passen?
Entscheide, welche Wörter die Sätze sinnvoll ergänzen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Die Ereignisse bei den Einsätzen sind oft sehr …
a) belastend.
b) berufen.
c) psychisch.

2. Manche Menschen müssen danach … betreut werden.
a) traumatisch
b) ärztlich
c) psychologisch

3. Alle im Team müssen regelmäßig für den Ernstfall trainieren. Diese Übungen sind …
a) verpflichtet.
b) verpflichtend.
c) Pflicht.

4. Ohne die vielen … Helferinnen und Helfer könnten die Hilfsorganisationen nicht arbeiten.
a) hauptberuflichen
b) ehrenamtlichen
c) informellen

5. Wie lauten die Substantive?
Welches Substantiv passt zu dem Adjektiv? Schreib das richtige Wort mit dem passenden Artikel in die Lücke. Du kannst auch ein Wörterbuch benutzen.

Beispiel:
katastrophal: die Katastrophe

1. stark: _____ _____
2. stabil: _____ _____
3. traumatisch: _____ _____
4. fähig: _____ _____
5. stressig: _____ _____
6. ehrenamtlich: _____ _____

Autor: Philipp Reichert